



Juni - Juli - August 2025

Gemeindebrief

der Ev. Gesamtkirchengemeinde Temnitz

in Dabergotz, Darritz, Frankendorf, Garz, Gottberg, Katerbow, Kerzlin, Kränzlin, Küdow, Lüchfeld, Manker, Netzeband, Pfalzheim, Rägelin, Rohrlack, Vichel, Walsleben, Werder und Wildberg.

Inhalt

Angedacht	3
Gemeindeleben	8
Geburtstage	14
Gremien und Gemeindekreise	17
Gottesdienste & Veranstaltungen Temnitz	20
Wahlvorschlag Ältestenwahl	22
Gottesdienste ProWuRa	24
Termine	26
Kinder- und Familienseite	32
Aus der Regionalakademie	36
ESTAruppin	38
Wussten Sie schon...	40
Freud und Leid	43
Adressen / Kontakte / Pfarrdienst	44

Bilder und Rechte

Die Inhaber der Bildrechte sind der Redaktion bekannt.

Impressum

Dieser Kirchengemeindebrief erscheint alle 3 Monate.

Den Gemeindebrief gestaltet der Redaktionskreis: Anja im Brahm, Renate Schwarz, Steffi Ohm, Alexander Stojanowic, Sabrina Borchart

Lektorat: Anja im Brahm, Alexander Stojanowic

Layout: Lina-Marie Ostertag

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Verbesserungsvorschläge haben.

V.i.S.d.P.: für den GKR: Pfr. Alexander Stojanowic, erreichbar über das Gemeindebüro
Dorfstraße 21, 16818 Walsleben

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24.07.2025

1.Petrus 4,10+11

... und dienet einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes: Wenn jemand redet, rede er's als Gottes Wort; wenn jemand dient, tue er's aus der Kraft, die Gott gewährt, damit in allen Dingen Gott gepriesen werde durch Jesus Christus.

Ihm sei Ehre und Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserin, lieber Leser!

Der Apostel Petrus schreibt hier an die zerstreuten Gemeinden in den damaligen römischen Provinzen in Kleinasien. Er mahnt zu Besinnung und Konzentration auf die Dinge, die das Wesen der christlichen Gemeinde ausmachen. „... damit in allen Dingen Gott gepriesen werde durch Jesus Christus“ (Vers 11)

Finden Sie nicht auch, dass diese Bibelworte perfekt passen auf die Situation eines Ortskirchenrates oder eines Gemeindegliederkirchenrates, auf das Gremium, das die Geschicke einer Kirchengemein-

de oder Ortskirche lenken soll? Einander dienen, verschiedene Gaben einbringen, gute Haushalter sein, alle miteinander aus der Gnade Gottes leben, von Gottes Wort reden - und dies alles zum Lobe und zur Ehre Gottes. Das klingt doch fast wie eine Verpflichtungserklärung zum Ältestenamte, ein Amt in der Verantwortung für die Gemeinde und gewählt durch die Gemeinde!

Aber es entlastet auch! Nein, nicht jede oder jeder muss alles können! Die Gaben sind vielfältig und unterschiedlich verteilt und doch handeln wir alle aus der Kraft, die Gott uns immer wieder schenkt.

Es ist hilfreich, wenn da Menschen sind, die juristisch gut bewandert sind, andere kennen sich mit der Planung oder Begleitung von Bauprojekten aus, die nächsten haben Kenntnisse von Finanzen und Buchhaltung. Und es muss auch Menschen geben, deren Stärke es ist, die Kirche in Ordnung zu halten, die Menschen im Dorf zu kennen, zu besuchen, den Kuchen zu backen oder Veranstaltungen vorzubereiten. Zusammen kann das eine gut funktionierende Gemeindeleitung er-

Mir aber hat **Gott** gezeigt, dass
man keinen **Menschen**
unheilig oder unrein nennen darf. «

APOSTELGESCHICHTE
10,28

Monatsspruch JUNI 2025

geben!

Der Anfang des o.g. Verses 10 wird oftmals auch als Trauspruch verwendet, so versprechen sich die Eheleute mit ihrer Unterschiedlichkeit füreinander da zu sein. Sich ergänzen, unterschiedliche Stärken (Gaben) einbringen und doch miteinander leben, das ergibt eine starke Gemeinschaft.

Die wünschen wir uns auch für die Leitungsgremien unserer Gemeinden. Während jedoch das Eheversprechen im besten Fall „lebenslang“ gilt, so ist das Ältestenamt ein Miteinander in der Verantwortung „auf Zeit“ für die sechs Jahre einer Ältestenwahlperiode. Natürlich darf man sich dann erneut zur Wahl stellen, denn es ist gut, wenn immer ein paar Menschen dabei sind, die schon langjährige Erfahrung haben, aber es ist auch in Ordnung, wenn jemand sagt, ich stehe nur für eine Wahlperiode zur Verfügung.

In unseren Gesamtkirchengemeinden wählen wir die Ältesten für den jeweiligen Ortskirchenrat (OKR), der insbesondere für das kirchliche Leben direkt in der Ortskirche zuständig ist. Aus allen zugehörigen OKR einer Gesamtkirchengemeinde wird dann der Gemeindekirchenrat (GKR) gewählt, ihm gehören auch die zuständigen Pfarrer:innen an. Der GKR ist das Gremium, das die Gesamtkirchengemeinde rechtlich vertritt und dafür alle wichtigen Entscheidungen beschließt.

Die Mindestzahl an Mitgliedern eines OKR oder GKR beträgt vier Älteste. Damit es eine ordentliche Wahl geben kann, sollen dafür jedoch mindestens sechs Kandidat:innen aufgestellt werden. Da auch Älteste mal bei einer Sitzung fehlen oder aus verschiedenen Gründen ausfallen können, hat es sich bewährt, die Kandidaten, die in der Reihenfolge weniger Stimmen erreicht haben, trotzdem als



Frau auf dem Bus, "Schulbus", Torte, Esel mit Koffern, Uhr

Ersatzälteste zu benennen und um ihre Mitarbeit zu bitten.

Wer kann nun gewählt werden? Im neuen Ältestenwahlggesetz und in der Grundordnung unserer Landeskirche finden sich einige Neuerungen. Insgesamt gilt: „Älteste können nur Gemeindeglieder sein, die sich zu Wort und Sakrament halten und ihr Leben am Evangelium Jesu Christi ausrichten; damit nicht vereinbar ist die Mitgliedschaft in oder die tätige Unterstützung von Gruppierungen, Organisationen oder Parteien, die menschenfeindliche Ziele verfolgen. ... Weiterhin müssen sie bereit sein, am Leben der Kirchengemeinde teilzunehmen und über die innere und äußere Lage der Kirchengemeinde Kenntnis und Urteil zu gewinnen.“ Sie sollen „konfirmiert oder in anderer Weise mit den Grundlagen des christlichen Glaubens und des kirchlichen Lebens vertraut gemacht“ sein.

Einzelne Jugendliche ab 16 Jahren können nach Rücksprache mit den Sorgeberechtigten und mit deren Einverständnis gewählt werden. Für einen Ortskirchenrat dürfen auch Menschen kandidieren, die berufliche Mitarbeiter:innen bei kirchlichen Einrichtungen sind, jedoch nicht die Pfarrpersonen derselben Gemeinde. Für Angehörige, die gleichzeitig für die Wahl für denselben OKR kandidieren, ist eine Ausnahmegenehmigung des Kreiskirchenrates notwendig.

Als Wahltermin ist der 30. November 2025, der 1. Advent vorgesehen. Das ist dann ein hoffnungsvoller Neuanfang in jeder Hinsicht: Anfang für das neue Kirchenjahr und der Beginn für die neue

Leitung in unseren Kirchengemeinden für die nächsten sechs Jahre.

Ich wünsche Ihnen eine Vielfalt an Kandidatinnen und Kandidaten, die mit ihren verschiedenen Gaben die Gemeinden bereichern und leiten und unsere Kirche lebendig bleiben lassen - zur Ehre Gottes und zum Segen für die Menschen. Vielleicht auch Sie? Trauen Sie sich! Allen Kandidat:innen herzlichen Dank für ihre Bereitschaft und dann Gottes Segen für den Dienst im neuen Amt!

Ihre Annemarie Nippraschk
Präses der Kreissynode des Kirchenkreises Wittstock-Ruppin

In eigener Sache...

Die Gemeindebriefe unserer Gesamtkirchengemeinden Prowura und Temnitz werden ab dem 01.06.2025 im dreimonatigen Rhythmus erscheinen – also: Juni-Juli-August/September-Oktober-November

Bis zum 10. des jeweiligen Vormonats können wie gehabt kleinere Texte bzw. Veranstaltungshinweise an die Gemeindebüros gesendet werden.

Über Ideen zur Gestaltung der Gemeindebriefe wie die Unterstützung des Redaktionsteams bei der Zusammenstellung, dem Korrekturlesen würden wir uns sehr freuen!!

Aus dem Gemeindegemeinderat - Die neue-alte Kollektenordnung

Der Gemeindegemeinderat hat auf seiner letzten Sitzung am 15.05.2025 beschlossen, die ordentliche Kollektenordnung wie sie bis zur „Corona-Zeit“ galt, wieder einzusetzen.

Damit kehren wir als Gesamtkirchengemeinde zurück zur geltenden Ordnung unserer Landeskirche, nach der zwei Mal im Gottesdienst die Kollekte gesammelt wird. Ein erstes Mal nach den Abkündigungen ggf. während eines Kollektenliedes für den amtlichen Zweck. Der amtliche Zweck ist vorgegeben durch die Landeskirche, den Kirchenkreis oder den Gemeindegemeinderat. Ein zweites Mal sammeln wir am Ausgang nach dem Gottesdienst, da folgt dann separat die

Kollekte für die Arbeit in der Gesamtkirchengemeinde. Ausnahmen können zu besonderen Anlässen getroffen werden, bzw. gelten für den Heiligen Abend allgemein. (s. „Handreichung für das Kollektenwesen /EKBO/ S. 9. unter 5. Abs. 1 und 3; S. 21 §4 (2))

Pfr. A. Stojanowič, amt. GKR-Vors.

Temnitzer-Passions-Pilgerweg 2025 - Palmsonntag



Die sechste und letzte Etappe des TPPW führte uns am Palmsonntag von Stöffin nach Dabergotz.

Es hatten sich zahlreiche Pilgerer zur Andacht in der Stöffiner Kirche eingefunden.

Neben dem Verlesen des Psalm 69 von der Gemeinde, der Psalm ist ein Hilferuf und beschreibt Leid und Überwältigung, wurde von Pfrn. Möllhoff-Mylius das Gedicht „Wer bin ich“ von Dietrich Bonhoeffer vorgetragen. Das Gedicht handelt von der Suche nach Identität und Selbstverständnis, insbesondere im Vergleich von

Glauben und persönlicher Erfahrung.

Nach dem Lied „Wie soll ich Dich empfangen“ auf der Trompete begleitet von Moritz Voß und dem Evangelium, vorgelesen von Frau Krüger, ging es um den Beginn der Karwoche („stille Woche“) vom Palmsonntag, dem Einzug Jesu Christi in Jerusalem, dem Leiden Jesu und der Kreuzigung am Karfreitag, bis zur Auferstehung Jesu an Ostern.

Nach Gebet und Fürbitte machten wir uns bei Sonnenschein und getrieben von etwas Wind auf den Weg zur Dabergotzer Kirche. Nach gut einer Stunde

Fußmarsch dort angekommen, versammelten wir uns vor dem Altarraum zum Abschluss der Passionswanderungen zum „Vater unser“ und Gebet mit dem Ruf „Du sprichst mich an und ich geh Dir nach!“

In der Winterkirche wartete die Kaffeetafel mit selbstgebackenem Kuchen auf uns und so konnten wir bei guten Gesprächen diesen Sonntag ausklingen lassen. Ein Dankeschön den fleißigen Helfern der Dabergotzer Kirche für die Bewirtung.

Es war in unseren Gemeinden und Kirchen besonders in der Passionszeit ein lebendiges Miteinander zu spüren und wir waren auf allen Wegen beim gemeinsamen Pilgern mit der Natur verbunden.

Nochmal ein großes Dankeschön allen Vorbereitern, Gestaltern und Helfern des

Temnitzer-Passions-Pilgerweges 2025.

Bleiben sie alle gesund und behütet und hoffen wir auf eine Zeit, die uns in menschlicher und gesellschaftlicher Hinsicht zuversichtlicher und zufriedener werden lässt.

Sylvia Treinies





„Goldene Konfirmation“ in Wildberg



Wir, die ehemaligen Kinder des Konfirmandenjahrganges 1975 hatten am 04. Mai 2025 „Goldene Konfirmation“ in Wildberg.

Als wir im letzten Jahr nach langer Zeit mal wieder unser Klassentreffen hatten, kamen die Ersten darauf, dass in diesem Jahr auch unsere „Goldene Konfirmation“ wäre. Eigentlich für uns fast unfassbar, aber es ist wahr. Wir machten uns dann auf den Weg und an die Organisation, telefonierten herum, wer würde alles kommen, und es war klar, ja, wir wollen. Wir sagten im Pfarrbüro Bescheid, dass wir gerne dieses Fest mit Herrn Stojanovic feiern würden und hatten nach einem Termin in seinem vollen Terminka-

lender gesucht und gefunden.

Nun ging es erst richtig los. Wer war denn alles in unserer Konfirmandengruppe mit Herrn Göllrich? Es gibt keine Fotos von der Konfirmation, und alle konnten sich nicht wirklich daran erinnern. Es sind halt auch schon 50 Jahre her. Aber im Pfarrbüro gibt es Bücher, dort sind alle aufgelistet. Nun hatten wir sie. Wir telefonierten und fast alle waren der gleichen Meinung - wir wollen dieses Fest feiern.

Die schöne Wildberger Kirche wurde üppig mit Flieder, Pfingstrosen und Lilien geschmückt. In der Winterkirche wurde eine große Kaffeetafel eingedeckt. Bei den Vorbereitungen und der anschlie-

Benden Feier kamen dann doch noch die alten Erinnerungen aus Kindertagen, die so vergraben waren.

Kennt ihr dieses alte Lied, welches wir damals in der Christenlehre gesungen haben: „Geh aus mein Herz, und suche Freud“

Es lohnt sich halt immer wieder, sich auf den Weg zu machen. Nicht nur um etwas Neues zu erkunden oder zu organisieren, in dem Fall unsere Jubelkonfirmation, sondern sich auch in Erinnerung zu rufen, wie schön die gemeinsame Zeit in der Christenlehre und im Konfirmandenunterricht für uns alle war.

Es war ein schöner Anlass auf unser vergangenes Leben zurückzublicken, Gott

für diese erlebte Zeit zu danken, was man Gutes und Schönes erleben durfte und sich mit alten Freunden zu treffen.

Lieben Dank auch an alle, die uns diesen schönen Tag in der Wildberger Kirche ermöglichten.

Bettina Jänsch

MINA & Freunde



Eine außergewöhnliche Pilgertour

Der schon zur Tradition gewordene Temnitzer- Passions- Pilgerweg fand am 30.03.25 von Manker nach Wildberg statt. Durch eine inhaltsreiche Andacht bereitete uns Pfarrer Stojanowic auf die Pilgertour vor. Moritz Voß war wieder für die musikalische Begleitung zuständig.

Bei Sonnenschein, aber dunklen Wolken, begaben wir uns auf den Weg nach Wildberg. Schon nach kurzer Zeit wurde der Wind immer stärker, und es begann leicht zu regnen. Wir ließen uns den Mut nicht nehmen, da wir ja schon fast die Hälfte des Weges hinter uns hatten. Nun wurde es immer windiger und begann stärker zu regnen. In Richtung Wildberg war der Himmel schwarz. Jetzt kam noch Blitz und Donner dazu und es hagelte. Wir waren alle schon durchnässt und kalt, da kam auch noch wolkenbruchartiger

Regen dazu.

Wir flüchteten uns in die Scheune von im Brahms zum Unterstellen. Von dort aus sind wir dann mit dem Auto zur Kirche gefahren. In der Kirche wurden wir schon von den restlichen Wildbergern mit Kaffee und Kuchen erwartet. Glücklicherweise konnten wir uns in der Kirche aufwärmen und unsere Sachen trocknen.

Dieser Pilgerweg wird für alle mutigen und wetterfesten Teilnehmer unvergesslich bleiben.

Jürgen Berner





Gottes Segen wünschen wir folgenden Gemeindegliedern,
die in den nächsten Monaten 70 Jahre oder älter werden:

Geburtstage werden in der Onlineversion nicht veröffentlicht

Liebe Gemeindeglieder, da es immer noch Schwierigkeiten bei dem kirchlichen Meldewesen gibt, möchte ich Sie bitten, sich bei uns zu melden, wenn Sie nicht in der Geburtstagsliste stehen. Genauso, wenn Sie es nicht wünschen. Vielen Dank!

Geburtstage werden in der Onlineversion nicht veröffentlicht

Geburtstage werden in der Onlineversion nicht veröffentlicht



Unsere Gremien

GKR:	19:30 Uhr	19.06.25	Walsleben
	19:30 Uhr	17.07.25	Walsleben
		August	Pause
OKR Temnitzquell:	19:00 Uhr	03.07.25	Katerbow
		August	Pause
OKR Walsleben-Kränzlin:	19:00 Uhr	18.06.25	Kränzlin
	19:00 Uhr	16.07.25	Walsleben
		August	Pause
OKR Temnitzpark:	19:30 Uhr	11.06.25	Gottberg
	19:30 Uhr	09.07.25	Gottberg
		August	Pause
OKR Wildberg-Kerzlin:	19:30 Uhr	11.06.25	Wildberg
	19:30 Uhr	09.07.25	Wildberg
		August	Pause

Gemeindekreise

Frauenkreise

Dabergotz (Winterkirche)	11.06.	14:00 Uhr
	09.07.	14:00 Uhr
	13.08.	14:00 Uhr
Frankendorf (Dorfgemeinschaftshaus)	Juni	Pause
	16.07.	14:00 Uhr
	20.08.	14:00 Uhr
(Kerzlin-)Wildberg (Winterkirche)	11.06.	14:00 Uhr
	Juli	Pause
	13.05.	14:00 Uhr
(Darritz-)Walsleben (Gartenhaus)	26.06.	14:00 Uhr
	31.07.	14:00 Uhr
	August	Pause

18 Gremien und Gemeindekreise

Gesprächskreis „EGON“

Gartenhaus Walsleben	20.06.	20:00 Uhr	
	Juli/August	Pause	

Temnitz-Chor

Gartenhaus Walsleben	23.06.	19:00 Uhr	Probe
	07.07.	19:00 Uhr	Probe

Posaunen-Chor

Gartenhaus Walsleben	montags	18:00 Uhr	Probe
----------------------	---------	-----------	-------

Redaktionskreis

Gartenhaus Walsleben	24.07.	18:00 Uhr	
----------------------	--------	-----------	--

Familienkirche

in Walsleben	23.06.	16:30 Uhr	„Wie im Himmel, so auf Erden“
	14.07.	16:30 Uhr	„Lobt Gott in seiner Herrlichkeit“
	August	Pause	

Pfadfinder

Gartenhaus Walsleben	21.06.	14:00 - 17:00 Uhr	
	05.07.	14:00 - 17:00 Uhr	
	19.07.	14:00 - 17:00 Uhr	
	August	Pause	



Konfirmandenunterricht

Gruppe ProWuRaTemnitz:

Alle:	23.05.	17:00 Uhr	Elterninfoabend Café Hinterhof
	28.06.	11:00 - 15:00 Uhr	Walsleben Gartenhaus
Montagsgruppe:	02.06.	16:00 - 17:30 Uhr	Café Hinterhof
	16.06.	16:00 - 17:30 Uhr	Café Hinterhof
	23.06.	16:00 - 17:30 Uhr	Café Hinterhof
	07.07.	16:00 - 17:30 Uhr	Café Hinterhof
	14.07.	16:00 - 17:30 Uhr	Café Hinterhof
	21.07.	16:00 - 17:30 Uhr	Café Hinterhof
Freitagsgruppe:	06.06.	15:00 - 16:30 Uhr	Café Hinterhof
	13.06.	15:00 - 16:30 Uhr	Café Hinterhof
	20.06.	15:00 - 16:30 Uhr	Café Hinterhof
	04.07.	15:00 - 16:30 Uhr	Café Hinterhof
	11.07.	15:00 - 16:30 Uhr	Café Hinterhof
	18.07.	15:00 - 16:30 Uhr	Café Hinterhof

Sorgt euch um **nichts**, sondern

PHILIPPERBRIEF 4,6

bringt in jeder Lage betend und flehend eure

Bitten mit **Dank** vor Gott! «

20 Gottesdienste & Veranstaltungen Temnitz

Sonntag	01.06.	Exaudi
10:00 Uhr	Wildberg	Gottesdienst (Lktn. Schwarz)
Sonntag	08.06.	Pfingstsonntag
13:00 Uhr	Dabergotz	Gottesdienst zur Konfirmation von Franz und Theo Schröder, Richard Driesner, Cornel Finn Hackius, Maximilian Krehl und Lina Giese (Pfr. Stojanowic)
Montag	09.06.	Pfingstmontag
11:00 Uhr	Netzeband	Familien-Gottesdienst mit Wanderung und anschl. Grillen, Kaffee und Kuchen (Pfr. Stojanowic)
Sonntag	15.06.	Trinitatis
11:00 Uhr	Katerbow	Gottesdienst anlässlich der Landpartie (Pfrn. Zieme-Diedrich mit Bläser)
Sonntag	22.06.	1. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr	Darritz	Gottesdienst (N.N.)
Freitag	27.06.	
18:00 Uhr	Frankendorf	Gottesdienst zum Johannifest mit Bläser und Grillen (Lktn. Krüger/ Pfr. Stojanowic)
Sonntag	29.06.	2. Sonntag nach Trinitatis
14:00 Uhr	Wittstock	Gottesdienst zum Abschluss Kreisposaunentag (Supn. Ritter)
Samstag	05.07.	
14:00 Uhr	Neuruppin-Schulplatz	CSD-Gottesdienst (Pfrn. Zieme-Diedrich/ Pfr. Stojanowic)
Sonntag	06.07.	3. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr	Wildberg	Gottesdienst (Lktn. Schwarz)
Samstag	12.07.	
10:00 Uhr	Rägelin	Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit des Ehepaares Gisela und Dietmar Lück (Pfr. Stojanowic)

Sonntag	13.07.	4. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr	Gottberg	Gottesdienst (Pfr. Stojanowic)
Sonntag	20.07.	5. Sonntag nach Trinitatis
15:00 Uhr	Walsleben	Andacht zur Ehrenamtssommersause
Sonntag	03.08.	7. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr	Wildberg	Gottesdienst (Lkt. Orlov-Wehmann)
Sonntag	10.08.	8. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr	Gottberg	Gottesdienst (Pfr. Stojanowic)
Samstag	16.08.	
11:00 Uhr	Pfalzheim	Gottesdienst zum Heidefest (Pfr. Stojanowic mit Bläser)
Sonntag	24.08.	10. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr	Darritz	Gottesdienst (Lktn. Krüger mit Bläser)
Sonntag	31.08.	11. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr	Manker	Gottesdienst (Pfr. Stojanowic)
Sonntag	07.09.	12. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr	Wildberg	Gottesdienst (Lkt. Orlov-Wehmann)

Gottes **Hilfe** habe ich erfahren
bis zum heutigen Tag und stehe nun
 hier und bin sein **Zeuge.**»

APOSTELGESCHICHTE
26,22



Wahlvorschlag

Evangelische Ortskirche (zutreffendes bitte ankreuzen):

- Ortskirche **Temnitzquell**
- Ortskirche **Walsleben-Kränzlin**
- Ortskirche **Temnitzpark**
- Ortskirche **Kerzlin-Wildberg**
- Ortskirche **Manker-Temnitztal**

Wahlvorschlag zur Ältestenwahl am **30. November 2025**

Letzter Abgabetermin **Montag, 15. September 2025**

Hiermit schlagen wir die folgende(n) Person(en) für die Wahl zum/ zur Ältesten vor:

Name, Vorname

Wohnstraße und PLZ

Geburtsjahr

Telefonnummer und E-Mail

(falls vorhanden)

.....
.....
.....

Hinweis:

1. Die vorgeschlagenen Personen müssen nach dem Ältestenwahlgesetz wählbar sein (vgl. Schritt 9 „In 20 Schritten zur Ältestenwahl“)
2. Diejenigen, die den Wahlvorschlag machen, müssen wahlberechtigt sein (vgl. Schritt 7 „In 20 Schritten zur Ältestenwahl“)

Jeder Wahlvorschlag muss von einem wahlberechtigten Gemeindeglied unterschrieben sein.

Der Wahlvorschlag wird unterbreitet von:

Name, Vorname

Anschrift

Geburtsjahr

Unterschrift

.....
.....

Bitte beim Gemeindegkirchenrat – über das Gemeindebüro – bis spätestens Montag, 15. September 2025 abgeben.

Ansprechbar für Rückfragen:

Pfarrer Alexander Stojanowic

0160 – 97 22 63 61

Gottesdienste in der Gesamtkirchengemeinde ProWuRa

Sonntag 01.06.

10:00 Uhr Karwe Gottesdienst (Pfrn. Möllhoff-Mylius)

Donnerstag 10.04.

10:00 Uhr Radensleben Gottesdienst Seniorenwohnpark (Lektorin Minke)

Sonntag 08.06. Pfingstsonntag

10:00 Uhr Wustrau Gottesdienst (Pfrn. Feuerstack)

11:00 Uhr Protzen Konfirmation (Pfrn. Möllhoff-Mylius)

14:00 Uhr Radensleben Konfirmation (Pfrn. Möllhoff-Mylius)

18:00 Uhr Wustrau Konzert

Montag 09.06. Pfingstmontag

14:00 Uhr Protzen Andacht und Pfingstkaffee (Dahlke/Krüger)

Sonnabend 14.06.

13:00 Uhr Wustrau Konfirmation (Pfrn. Möllhoff-Mylius)

16:30 Uhr Wustrau Konzert mit dem Ensemble der Musikschule

Donnerstag 19.06.

16:30 Uhr Radensleben Familienkirche (Prädikantin Döring)

Freitag 20.06.

18:00 Uhr Radensleben Musikalische Andacht (siehe Veranstaltungen)
Neuruppiner Juniorkantorei, Ltg. M. Noack

Sonnabend 21.06.

15:00 Uhr Radensleben Feier rund um das Dorfgemeinschaftshaus mit
Trommlern, Kaffeetafel, Spiel, Bastel- und Malspaß für
die Kinder

19:00 Uhr Konzert mit „SABINETT“ (siehe Veranstaltungen)

Sonntag 22.06.

10:00 Uhr Langen Gottesdienst (Pfrn. Möllhoff-Mylius)

Sonntag 29.06.

14:00 Uhr	Wittstock	Kreisposaumentag-Finale
16:00 Uhr	Nietwerder	Konzert, siehe Veranstaltungen

Sonntag 06.07.

14:00 Uhr	Karwer Wald	Wald-Gottesdienst (Pfrn. Möllhoff-Mylius)
-----------	-------------	---

Sonntag 13.07.

11:00 Uhr - 15:00 Uhr	Radensleben	Familienkirche-Abschluss (Prädikantin Döring)
--------------------------	-------------	--

Sonntag 20.07.

10:00 Uhr	Wustrau	Gottesdienst (Pfrn. Möllhoff-Mylius)
-----------	---------	--------------------------------------

Sonntag 27.07.

10:00 Uhr	Langen	Gottesdienst (Lektorin Krüger)
-----------	--------	--------------------------------

Sonntag 03.08.

14:00 Uhr	Protzen	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation (Pfrn. Möllhoff-Mylius)
-----------	---------	---

Donnerstag 07.08.

10:00 Uhr	Radensleben	Gottesdienst Seniorenwohnpark (Pfrn. Möllhoff-Mylius)
-----------	-------------	--

Sonntag 10.08.

10:00 Uhr	Wustrau	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation (Pfrn. Möllhoff-Mylius)
-----------	---------	---

Sonntag 17.08.

10:00 Uhr	Radensleben	Gottesdienst (Lektorin Kerstan)
-----------	-------------	---------------------------------

Sonntag 24.08.

10:00 Uhr	Langen	Gottesdienst (Pfrn. Möllhoff-Mylius)
-----------	--------	--------------------------------------

Sonntag 31.08.

10:00 Uhr	Karwe	Gottesdienst (Pfrn. Möllhoff-Mylius)
-----------	-------	--------------------------------------

Sonntag 07.09.

10:00 Uhr	Walchow	Gottesdienst (Lektorin Minke)
-----------	---------	-------------------------------

Nacht offenen der Kirchen

8. Juni 2025

Programm



www.offenekirchen-bb.de | post@oerbb.de | 030 342 1000

Alt-Katholische Kirche + Anglikanische Kirche + Apostelamt Jesu Christi + Armenische Apostolische Orthodoxe Kirche + Äthiopische Orthodoxe Tewahedo-Kirche + Berliner Mennoniten-Gemeinde + Bulgarische Orthodoxe Kirche + Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden + Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden + Christliches Zentrum Berlin + Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz + Evangelische Brüdergemeine Berlin + Evangelisch-methodistische Kirche + Finnische Lutherische Kirche + Freie evangelische Gemeinden + Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten + Griechisch-Orthodoxe Kirche von Antiochia + Griechisch-Orthodoxe Kirche von Konstantinopel + Heilsarmee + Kirche des Nazareners + Koptische Orthodoxe Kirche + Mülheimer Verband freikirchlich-evangelischer Gemeinden + Neupostolische Kirche + Niederländische Gemeinde Berlin + Niederländische Ökumenische Gemeinde + Reformiertes Moderamen + Römisch-Katholische Kirche, Erzbistum Berlin + Rumänische Orthodoxe Kirche + Russische Orthodoxe Kirche + Schwedische Victorialagermeinde + Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche + Serbisch-Orthodoxe Kirche + Syrisch-Orthodoxe Kirche + Ukrainische Orthodoxe Kirche

Gemeinsam unterwegs

bequem von wo immer Du willst

zeitlich begrenzt
ein Fest am Ende



Glaube

das + in Deinem Leben

Glaubenskurs via Zoom

Es ist egal, ob Du neues in Deinem Glauben finden willst, oder Dich fragst, ob der christliche Glaube etwas für Dich ist,

Du einen anderen Menschen als Pat:in begleitest, Dich mit einem Menschen auf eine christliche Ehe vorbereitest,

mehr über das christliche Verständnis Deines/Deiner Arbeitgebers:in erfahren möchtest.

Hier haben Deine Fragen und Gedanken ihren Platz und wir gehen ihnen gemeinsam nach.

2x im Monat mittwochs für 1,5 Stunden ab 18:30Uhr via Zoom.

Anmeldung und weitere Informationen unter:
alexander.stojanowic@gemeinsam.ekbo.de

SPONSOREN:

Kulturverein und Gemeinde Vichel

André Schmitz Garz

Kulturverein Rohrlack



ViGaRo. Kultur im Temnitztal
Vichel - Garz - Rohrlack

VERANSTALTUNGEN



PROGRAMM

2025

18.05. So. um 15 Uhr

A-CAPPELLA-CHOR NEURUPPIN

Kirche Rohrlack

Der Neuruppiner A-cappella-Chor konnte 2021 auf sein 50-jähriges Bestehen zurückblicken.

Das Repertoire des Chores umfasst deutsch- und fremdsprachige A-cappella-Literatur der letzten 500 Jahre, ergänzt durch chorsinfonische Werke von Bach, Mozart, Beethoven, Händel und Orff. Der Bezug zur Region wird durch vertonte Gedichte und Texte von Eva Strittmatter und Theodor Fontane sowie Kompositionen von Ferdinand Möhring und Gunther Erdmann gewahrt.

18.05. So. um 17 Uhr

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG • FRANK WEBER

Kirche Vichel

anschließend Kaffee im Schloss

Entdecken Sie die künstlerische Reise von **Frank Weber**,

20.07. So. um 15 Uhr

CHOR • THE SINGING SHRINKS

Kirche Garz

*Jubiläumskonzert der **Singing Shrinks**, dem einzigen Psychiater Chor der Welt. Lieder, die die Emotionen bewegen.*

03.08. So. um 15 Uhr

LESUNG • OLIVER HILMES

Kirche Vichel

anschließend Kaffee im Schloss

***Oliver Hilmes** liest aus seinem neuen Buch „/Ein Ende und ein Anfang/“ In diesem Sommer ist nichts mehr, wie es war: In den vier Monaten von Mai bis September 1945 bricht die alte Welt zusammen, und eine neue tut sich auf. Wie erleben die Menschen diesen Sommer – Sieger wie Besiegte, Opfer wie Täter, Prominente wie Unbekannte? Davon erzählt **Oliver Hilmes'** neues Buch über das Kriegsende vor 80 Jahren.*

der seit über 30 Jahren als freiberuflicher Maler in unserer Gegend tätig ist, und lassen Sie sich von seinen Zeichnungen, Radierungen und Aquarellen inspirieren, welche die Schönheit unserer Region und deren Gebäude einfangen.

14.06 Sa. 11 bis 17 Uhr

HOFFEST ROHRLACK

Das traditionelle Fest auf den Höfen von Rohrlack bietet wieder ein buntes Markttreiben von regionalen Produkten bis Kunsthandwerk, Musik, Theater, Führungen, Backkurse und vieles mehr

29.06. So. um 15 Uhr

KONZERT • FELIX GROLL UND GITARRIST

Kirche Vichel

anschließend Kaffee im Schloss

*Erleben Sie **Felix Groll** in einem einzigartigen Konzert. Begleitet an der Gitarre, trägt er den Liederzyklus „Die schöne Müllerin“ von Franz Schubert vor.*

23.08. um 15 Uhr

ORGELKONZERT MIT JAN LIEBERMANN

(Frankfurt/Main)

Kirche Garz

***Jan Liebermann** gehört zu den faszinierendsten Organisten unserer Zeit. Wo immer der mit zahlreichen Preisen und Stipendien ausgezeichnete Musiker auftritt, verleitet er sein Publikum zu Beifallsstürmen. An der romantischen Lütkemüller-Orgel von 1853 spielt der 20-Jährige Werke von J. S. Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy und anderen.*

24.08. So. um 15 Uhr

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG • SUSANNE

KRELL

Kirche Vichel

anschließend Kaffee im Schloss

SPUREN UND STILLE_ Ideengebäude, gebaute oder erdachte, beschäftigen mich seit langem. Frottagen aus aller

Welt sind mir Zeichen dieser unzähligen Ideen. Die Kirche in Vichel ist etwas Kostbares und selbst Trägerin vieler Ideen. Wer entscheidet über das, was bleibt, was uns wichtig ist? Oder was, warum erhalten werden soll? Diesen Fragen müssen wir uns unentwegt stellen.

06.09. Sa.

WANDERTHEATER TON UND KIRSCHEN

ES WAR EINMAL und war auch nicht ...

Schloss Gelände Vichel

Die Ursprünge der meisten Märchen liegen Jahrtausende weit zurück. Sie wurden von Generation zu Generation weitererzählt und sind in aller Schlichtheit reich an Phantasie, Gewalt, rauer Gerechtigkeit und Wundern. Ton und Kirschen möchte den Zauber, aber auch die Warnungen, die in den Märchen liegen, mit Schauspiel, Musik, Tanz, Marionetten- und Maskenspiel zu einem gemeinsamen Erlebnis mit dem Publikum erwecken, in dem der Vorstellungskraft jedes einzelnen Zuschauers Raum gegeben wird. Und – auch das nicht Gesagte hat Bedeutung.

20.09. Sa. 17 Uhr
MITSINGKONZERT

Kirche Rohrlack

*Gemeinsam werden wir wieder unter der schwungvollen Leitung von **Stefan Meinecke** und begleitet von Musikern vom **Berliner Verein Musikerleben e.V.** bekannte und weniger bekannte Lieder singen*

14.12. Sa. 16 Uhr

CHRISTGEBURTSSPIEL

Kirche Rohrlack

*Aufführung des Oberuferer Christgeburtsspieles von der **Spielcompanai der LebensGemeinschaft Rohrlack – Vichel***



Gebet für den Tag!

**Nimm dir Zeit,
dein Leben zu bedenken.
Gott ist auf deinem Weg.
Er verlässt dich nicht.
Er ist bei dir in allen Stunden
deines Lebens.**





Theater- Ferien - Camp 2025

**DIE WELT IST DEINE BÜHNE - WERDE ZUM
STAR DEINES THEATERS**

Tauche ein in die faszinierende Welt des Theaters mit unseren spannenden Theaterworkshopwochen. Egal, ob du bereits über Bühnenerfahrung verfügst oder ob es dein erster Schritt ins Rampenlicht ist, unser vielseitiges Programm hält für jeden etwas bereit. Unsere Workshopwoche ist eine einzigartige Gelegenheit, in die vielfältigen Aspekte des Theatermachens einzutauchen - von Schauspieltechniken, über Stimmarbeit bis hin zu Bewegung und Improvisation. .

WAS DICH ERWARTET?

professionelle Begleitung

interaktive Übungen & Spiele zur
Entwicklung deiner
schauspielerischen Fähigkeiten

Einblicke hinter die
Kulissen eines Theaters

Abschlussvorführung,
um das Gelernte vor Publikum zu präsentieren

jeden Tag ein leckeres
Mittagessen

04.08. - 08.08. (8-11 Jahre) & 11.08. - 15.08. (12-18 Jahre)

täglich von 9 - 16 Uhr im Theatersommer Netzeband

Teilnehmerbeitrag 30 Euro



**SICHERE DIR JETZT DEINEN PLATZ UND ERLEBE DIE MAGIE DES
GEMEINSAMEN SCHAFFENS!**

ANMELDUNG UNTER:

theaterferiencamp@netzeband-kultur.de

GEFÖRDERT UND UNTERSTÜTZT DURCH



 Sparkasse
Ostprignitz-Ruppin



BRANDENBURGER LANDPARTIE

2025

KATERBOW

14.06.2025, 11 – 18 UHR, TANZ AB 19 UHR



15.06.2025, 11 – 17 UHR

BÜHNENPROGRAMM, REGIONALMARKT, FLOHMARKT,
TECHNIKSCHAU, SHOW-KOCHEN, TANZ, OFFENE ÖLMÜHLE,
VORSTELLUNG GRÜNER BERUFE, HÜPEBURG, SPIELE, KUCHEN,
GRILL, BIERWAGEN, WEINZELT, BROTTACKEN, KARTOFFEL-
MITMACHACKER UND MEHR

UNTERSTÜTZT DURCH:



Kinder- und Familienseiten



Mir aber hat Gott gezeigt,
dass man keinen
Menschen
unheilig oder unrein
nennen darf.

Apostelgeschichte 10,28

Menschen
Unrein? Nein!
Unheilig? Auch nicht!
Aber wir sind alle -
Menschlich!

13x13 Buchstaben – 13 Wörter

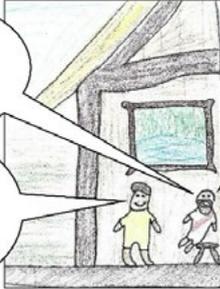
Finde folgende Wörter (alle Richtungen vorwärts und rückwärts):
Meer, Osterei, Autofahrt, Wassermelone, heiss, Cocktail, Boot, Ferien,
Getraenk, Tal, Christ, Vaterunser, Mut

B	O	O	T	X	F	A	Z	M	N	Q	D	V
O	X	S	U	S	A	W	E	E	E	K	X	Y
I	A	U	T	O	F	A	H	R	T	E	C	A
V	G	L	M	E	N	S	N	W	R	J	R	I
L	S	E	U	V	R	S	O	Q	E	A	C	G
C	M	X	T	Y	T	E	G	M	S	H	O	L
E	H	Y	K	R	U	R	I	D	N	T	C	Q
A	E	R	C	I	A	M	S	D	U	E	K	Z
Y	I	N	I	P	H	E	T	R	R	Q	T	R
N	S	R	D	S	K	L	N	X	E	T	A	L
U	S	E	L	X	T	O	V	K	T	E	I	M
L	R	B	U	R	S	N	E	L	A	M	L	R
U	K	F	E	R	I	E	N	R	V	S	G	V

Eines Tages kam wieder jemand mit einer Frage zu Jesus. Er wollte wissen, was er tun muss, damit Gott ihm das ewige Leben schenkt.

Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!

Wer ist eigentlich mein Nächster?



Ich erzähle dir eine Geschichte.

Ein Mensch zog von Jerusalem nach Jericho. Auf seinem Weg wurde er plötzlich überfallen und zusammengeschlagen.



Gib mir alles, was du hast!

AHHHH!!!

Ein Priester kam des Weges. Er sah den Verletzten und ging vorbei.

Später kam ein Tempeldiener vorbei, aber auch er blieb nicht stehen.



Dem helfe ich nicht!

Bloß weg hier! Vielleicht sind die Räuber noch in der Nähe!

Auf einmal kam ein Fremder aus Samarien. Die Samariter galten eigentlich als Feinde, er jedoch hatte Mitleid mit dem Verletzten und half ihm.



Ich werde dir helfen.

Der Samariter brachte den Verletzten in eine Herberge. Er gab dem Wirt Geld und bat ihn den Verletzten zu pflegen.



Was meinst du? Wer ist dem Verletzten der Nächste geworden?

Der Samariter, der ihm geholfen hat?

Ganz genau! Der barmherzige Samariter. Mach's einfach genauso!

Familienkirche



Sie ersetzt die Christenlehre. Es ist ein Experiment für das neue Schuljahr!

Familienkirche – das ist ein Gottesdienst, der ganz anders verläuft als der am Sonntagmorgen. Es sind immer alle irgendwie beteiligt und er dauert nur eine gute halbe Stunde. Man sitzt auch nicht weit hinten auf Bänken. Für die Erwachsenen sind Stühle da – die Kinder dürfen auf dem Boden sitzen (mit einer Unterlage natürlich!). Es gibt Lieder, eine Geschichte, viele Kerzen und – ach, mehr verrate ich nicht.

Danach ist bei Tee oder Kaffee kurz Zeit zum Reden und Spielen.

Einmal im Monat ist die ganze Familie um 16.30 Uhr nach Walsleben in die Kirche eingeladen - auch Großeltern, Paten...!

Wenn es kalt ist, gehen wir ins Gemeindehaus. Hier die Termine:

23. Juni „Wie im Himmel, so auf Erden“

14. Juli „Lobt Gott in seiner Herrlichkeit“

August Sommerpause



Kinderseite

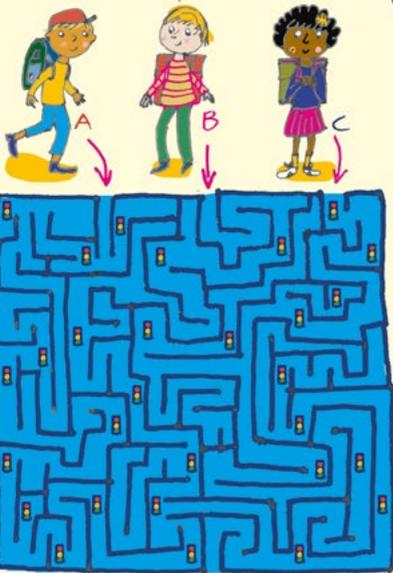
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Zeig her deine Füße!

Barfußspiel für Zehen-Akrobaten: Lege ein großes Blatt Papier auf den Boden. Falte das Papier so klein wie möglich, und zwar nur mit Hilfe deiner Füße. Benutze deine Zehen und Fersen zum Halten, Greifen und Falzen!

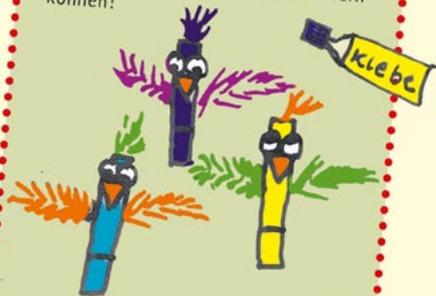


Welches Kind hat die meisten Äpfel auf dem Schulweg?



Bunte Schöpfung

Mal eine hölzerne Wäscheklammer bunt an und lass die Farbe trocknen. Dann klebe zwei Kulleraugen auf das obere Ende. Klebe einen Schnabel aus Tonpapier und echte Federn dazu. Klemm mehrere Federvögel an einen Strauch, wo sie zusammen zwitschern können!



Auftrags-Kind 4

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



HERAUS – GE – LESEN

Jede*r von uns hat schonmal etwas gelesen, wovon er*sie so angetan ist, dass Herz und Mund überfließen. Andere daran teilhaben zu lassen, heißt aus dem Gelesenen zu berichten, Teile vorzutragen, Schlagworte zu befragen, Impulse zu diskutieren – mit unseren Erfahrungen und Kenntnissen.

Dazu laden wir herzlich ein – vielleicht findet sich ja jemand, der*die ebenfalls mal ein Buch einbringen möchte.

Jeden vierten Donnerstag des Monats von 18.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr in der Regionalakademie R.-Breitscheid-Str.38 (Vorderhaus rechts – im Tagungsraum)

- 26. Juni 2025
Polen, unser östlicher Nachbar uns voraus Teil 3
- 24. Juli 2025
Demokratie – kleine Vorgeschichte

- 28. August 2025
Gorbatschow - Neues Denken - Teil 2

Ansprechpartner und Referent: Traugott Messow, Tel. 03391/397753



MINA & Freunde



Schutz vor sexualisierter Gewalt im Kirchenkreis Wittstock-Ruppin

Dank Ihrer Bereitschaft, sich auf dieses schwierige Thema einzulassen und an der Umsetzung des Konzeptes für grenzwahrenden Umgang und zum Schutz vor sexualisierter Gewalt (Schutzkonzept) mitzuarbeiten, sind wir in unserem Kirchenkreis schon gut vorangekommen.

Damit das Thema nicht wieder in Vergessenheit gerät, müssen wir aber dranbleiben – dazu gehören immer wieder auffrischende Schulungen für alle ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitenden in unserem Kirchenkreis.

Wer also schon eine Basisschulung besucht hat, ist herzlich eingeladen zum zweiten Teil. Für alle, die noch nie zur Basisschulung waren, bieten wir auch den ersten Teil noch an. Bitte beachten Sie die Gemeindebriefe, die Website des Kirchenkreises und die Flyer.

Zur **Basisschulung** verpflichtet sind nach dem Schutzkonzept alle ehrenamtlich und beruflich tätigen Mitarbeiter*innen, die über 18 Jahre alt sind und in den Gemeinden und im Kirchenkreis arbeiten. Das betrifft auch Personen, die in der Kinder-, Konfirmand*innen- und Jugend-

arbeit unterwegs sind (hier auch Personen unter 18), auch die, die nur einzelne Projekte begleiten oder durchführen!

Ziel dieser Schulungen ist es, in unserem Kirchenkreis und seinen Gemeinden den achtsamen Umgang untereinander zu stärken und für sexualisierte Gewalt keinen Raum zu lassen.

Interessierte sind ebenfalls herzlich willkommen.

Folgende Termine werden angeboten:

Basisschulung II.

04.06.2025 18.30 Uhr Gemeinderaum Wustrau (Zietenstraße 6)

25.06.2025 18.30 Uhr Café Hinterhof Neuruppin (R.-Breitscheid-Str. 38)

10.07.2025 18.30 Uhr Catharina-Dänicke-Haus Wittstock (Gröper-Str.20)

Anmeldeschluss ist jeweils zwei Tage vor dem Termin. Bitte melden Sie sich hier an: roswitha.doering@gemeinsam.ekbo.de





Einsetzen statt Aussetzen
ESTAruppín e.V.

20 Jahre Bauspielplatz

Hermann-Matern-Straße 68 ½, 16816
 Neuruppín

Seit inzwischen 20 Jahren ist der Bauspielplatz „Wilde Blüte“ ein wichtiger Freizeit- und Begegnungsort für Kinder, Jugendliche und ihre Familien in Neuruppín. Das feiern wir am 21.06. mit vielen



tollen Mitmachaktivitäten und einer leckeren kulinarischen Verpflegung.

Samstag, 21. Juni, 14-18 Uhr

Fair, regional und solidarisch frühstücken

am 19. Juli von 9:30-12:00 Uhr auf dem Niemöller Platz in Neuruppín

In diesem Jahr möchten wir bei uns beim Fairen Frühstück auf unterschiedliche Weise mit dem Thema „Solidarität“ beschäftigen: Da ist zum Beispiel der solidarische Preis nach eigenem Ermessen, damit auch die weniger Verdienenden teilhaben können. Solidarisch sein mit dem ehrenamtlichen Spülteam - das heißt wir bringen unser eigenes Geschirr mit. Wir sind solidarisch mit den Produzent*innen unserer Lebensmittel indem wir einen fairen Preis bezahlen. Solidarisch mit der Schöpfung sind wir zum Beispiel wenn wir auf regionale, regenerative Landwirtschaft setzen und kein Wegwerfgeschirr benutzen.

Und wir hoffen auf Tischgespräche über die Frage wo unsere Gesellschaft und

unsere globale Welt solidarischer werden kann und wie das aussehen könnte.

Wer sich solidarisch auf irgendeine Weise einbringen möchte, melde sich bei Marion Duppel

m.duppel@estaruppín.de,
 016091101862

mobil:



Aus der Arbeitsstelle für Ev. Erwachsenenbildung

Philosophisch – Theologisches Gastmahl

Was ist Lebenskunst?

Das wenig erforschte Alltagsglück – Über Freundschaft

Montag, 2. Juni 19.00-21.30 Uhr

Diverse Orte

Politischer Salon

Jeweils vierter Montag im Monat 19:00-20:30 Uhr

Neuruppin, Café Hinterhof Rudolf- Breitscheid- Straße 38

- 28. April - Grenzen des Wachstums
- 26. Mai - Künstliche Intelligenz

„Erzähl mir von morgen“ – Erzählcafé

Im Café Hinterhof in Neuruppin, Rudolf-Breitscheidstr. 38, Beginn: jeweils 19 Uhr.

Termin: Montag, 21.Juli 2025

Filmgespräch im Gartenhaus Walsleben

Dorfstraße 21 16818 Walsleben

Auch in kleinen Kinosälen kann man noch großes Kino erleben. Und dazu gehört immer auch das Gemeinschaftserlebnis. Mit unserem WanderKINO wollen wir genau dafür ein deutliches Zeichen setzen. Für ein entspanntes Miteinander

in einer anregenden Atmosphäre.

Wir zeigen ebenso unterhaltsame wie engagierte Filme, die sich mit den großen und kleinen Fragen um die Themen Integration, Flucht, Migration auseinandersetzen. Und wir bieten an, über diese Filme auch zu sprechen.

Sie können uns gerne zu sich einladen! Folgende Filme sind in unserem Angebot. Gerne können Sie auch Wünsche an uns herantragen.

- 11.06.25 ab 18 Uhr – Gipsy Queen
- 16.07.2025 ab 18 Uhr – Die Vergesslichkeit der Eichhörnchen
- 13.08.2025 ab 18 Uhr – Der Russe ist einer der Birken liebt“



Arbeitsstelle für EEB im
Landkreis Ostprignitz-Ruppin

Wussten Sie schon,...

...dass Christen sich nie wieder von „der abgründigen Bosheit des Bösen...verwirren lassen“ sollten

„Es darf uns als Christen einfach nicht egal sein, wenn ein Präsident zum Erlöser hochstilisiert wird oder hierzulande Rechtsextremisten salonfähig werden.“ (Vorsitzender des Weltkirchenrates Bedford-Strohm)

...dass soziale Fragen und Klimagerechtigkeit angesichts von Aufrüstungsplänen vernachlässigt werden (Friedensbeauftragter der EKD Kramer)

.... „wie es mit unserer Demokratie weitergeht, hängt jetzt von uns allen ab. Dazu brauchen wir fruchtbaren Streit ohne Hass.“ (Ev. Kirche in Deutschland) Je mehr du andere aus reiner Liebe liebst, desto reicher und liebevoller wird dein Leben

...dass vor 1700 Jahren, also 325 in Nizäa das erste ökumenische Konzil stattfand (Trinitarisches Bekenntnis)

...dass dein Leben gelingen kann: „Mutig glauben. Trotzig vertrauen. Sich über den Tag freuen, an denen Gott Gutes schenkt, und es nie für etwas halten, was mir zusteht“ - schreibt Jürgen Werth

...dass im Mai zum 30. Mal in Friedrichswalde der Motorradgottesdienst stattfand. Mit Pfr. R. Schwieger gabs spontan eine anschließende Autofahrt

Endlich Ferien!

Aber Du weißt schon:
„Der über Israel wacht,
Der schläft und
schlummert nicht.“ (Ps
121, 4)

(Taurus-Nachrichten)



Kostenfreie Beratung

> **Frage an die Kirche:**

0800 - 50 40 602

Mo bis Fr von 9 bis 18 Uhr kostenfrei
erreichbar



Notfallsorge
Krisenintervention
Brandenburg

Herr Pfr. Stefan Baier

Kantstraße 15 / 14822 Brück

Tel.: 0172 - 3052071

Email: AG.PSNV@t-online.de

> **Pfarrer Matthias Motter**

Seelsorger für Menschen mit

Diskriminierungserfahrungen: [030 24344 181](tel:03024344181)

Kirche digital

> Podcast „Bischof Stäblein trifft...“ (auch auf YouTube)

> Bibelpodcast „unter – Pfarrerstöchtern YouTube

AUSFLUGS TIPP

- > Blaulichtkirche (Rettungskräfte / Notfallseelsorge) in der stillgelegten Kapelle In Ganz bei Kyritz (www.kirchenkreis-prignitz.de)
- > Altranft: Oderbruchmuseum mit Patronatskirche (www.oderbruchmuseum.de/das-jahresthema-2024-kirche/)
- > Notkirche / Kultur-Hör-Kirche Buschdorf im Oderbruch (Info: www.die-kirche.de)

> Gottesdienst im Dom: www.berlinerdom.de

Übrigens gehören zum ganzheitlichen Menschenbild der Hl. Schrift Liebe, Erotik und Sexualität dazu. Im Kultur-Pfarrhof der Ev. Kirchengemeinde Wandersleben (Gotha) wird der 9. erotische Literaturpreis „LUST-VOLL-LEBEN“ verliehen

Zusammengetragen von Wolfgang Rein



Die Taufe empfangen am:

20.04.2025 Lennart und Maksim Stoltz in Katerbow.

29.05.2025 Arne Hertzke am Bertikower See.

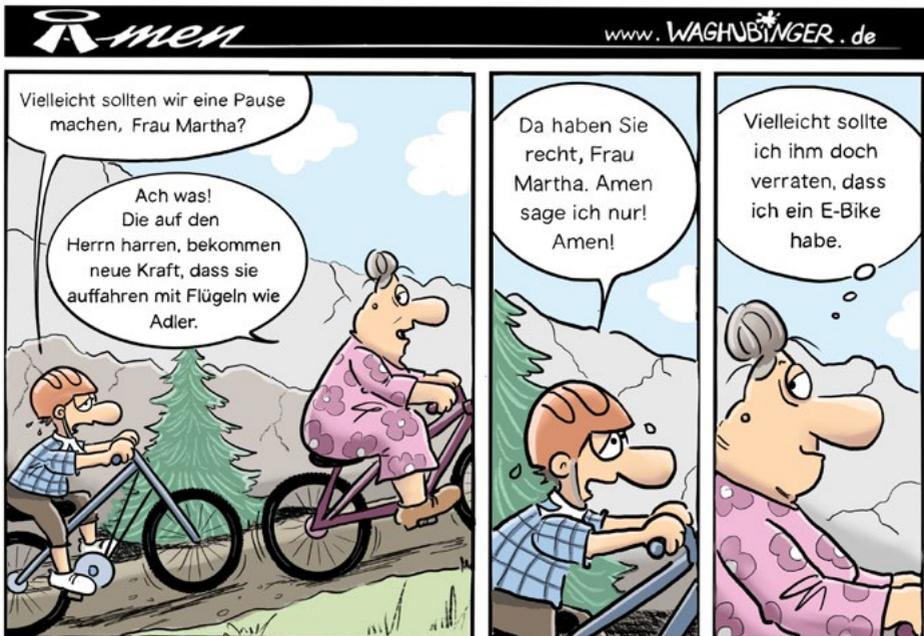
Konfirmiert werden am:

08.06.2025 Franz und Theo Schröder, Richard Driesner, Cornel Finn Hackius, Hendrick Maximilian Krehl und Lina Giese in Dabergotz

Mit christlichem Geleit wurden beigesetzt:

Cäcilie Lange, verstorben am 25.04.2025
im Alter von 102 Jahren, beigesetzt in Dabergotz.

Helga Born, geb. Kreuzsch, verstorben am 27.04.2025
im Alter von 91 Jahren, beigesetzt in Darritz



Gemeindebüro

Walsleben

Dorfstraße 21

16818 Walsleben temnitz.kirche-wittstock-ruppig@gemeinsam.ekbo.de

Telefon 033920 - 50 334

Karin Noack

Dienstag

Donnerstag

9 Uhr - 11 Uhr

14 Uhr - 16 Uhr

und nach Vereinbarung

Pfarrdienst

Pfarrer Alexander Stojanowic

u.a. Konfirmandenarbeit

Handy: 0160 - 97226361

alexander.stojanowic@gemeinsam.ekbo.de

Pfarrerin Rose Möllhoff-Mylius

Handy: 0178 - 7315314

rose.moellhoff-mylius@gemeinsam.ekbo.de

Katechetin Roswitha Döring

(Präventionsbeauftragte und Ansprechperson) Handy: 01520 - 9015589

roswitha.doering@gemeinsam.ekbo.de

Sabrina Borchart

Assistenz der Geschäftsführung

033920 - 50 335

sabrina.borchart@gemeinsam.ekbo.de

Kontoverbindung und Kirchgeld

Das Kirchgeld ist der Beitrag all derjenigen, die keine Kirchensteuer (mehr) entrichten. Mit 5% eines Monats-Nettoeinkommens können Sie helfen, die vielen Aufgaben zu erfüllen, die anfallen. Wir freuen uns über alle, die am Leben der Kirchengemeinde teilnehmen – so wirkt Ihre Spende Gutes für viele Menschen.

Achtung: Kontoverbindung jetzt mit BIC und IBAN!

Inhaber: Ev. KKV Prignitz-Havelland-Ruppig

IBAN: DE 44 5206 0410 0303 9099 13

BIC: GENODEF1EK1

Zweck: GKG Temnitz / Ihr Name / Ihr Wohnort

<http://www.kirche-temnitz.de>

